

# 485-LA

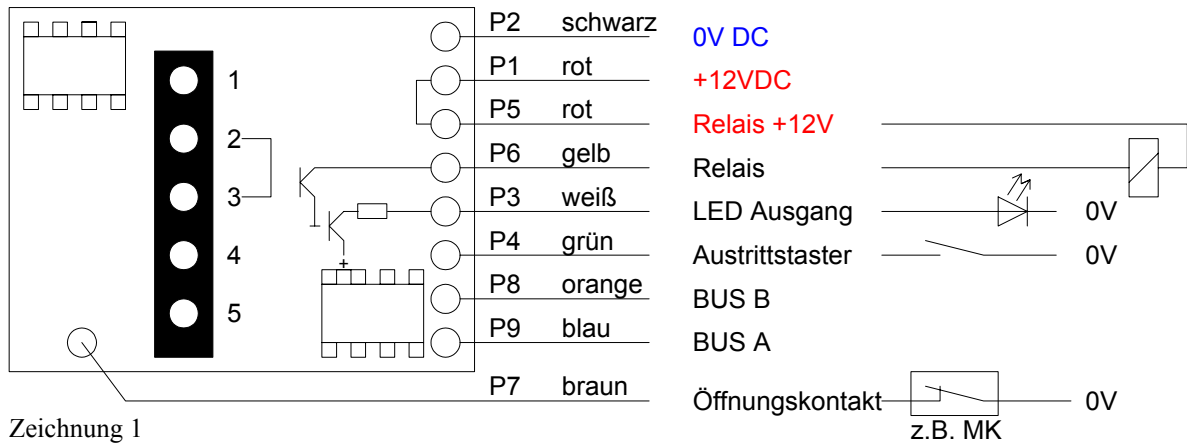
## Busmodul

### Installationsanleitung



Bestell-Nr.: 460016

## BUS Modul 485 - LA



### Anschlüsse

#### 1.) Eingang „Austrittstaster“ (P4)

- .1 Der Eingang wird aktiviert durch Ansteuerung mit einem 0V Potential.
- .2 Dadurch wird der Relaisausgang für ca. 5 Sekunden (Standardeinstellung) aktiviert.
- .3 Die Zeit lässt sich über die PC-Software CONLAN eXPress einstellen (REX Time).

#### 2.) Eingang „Öffnungskontakt“ (P7)

- .1 Dieser Eingang dient der Überwachung der Tür auf Öffnen.
- .2 Dieser Alarm wird **nur** im Log gespeichert oder kann durch den LED Ausgang abgegriffen werden (Pkt. 4.2 und 4.3).

#### 3.) Ausgang „Relais“ (P6)

- .1 Die Schaltdauer des Relais wird durch die Programmierung im Codeschloss (CT2000) bzw. berührungslosem Leser (CT2000Prox) vorgegeben.
- .2 Sollte eine Klingel (CT2000) programmiert sein, ist die Standardzeit 5 Sekunden. Diese Zeit kann nur durch die Software verändert werden „Bell Time“.
- .3 Ausgangsstrom 500mA (kurzzeitig 1A)

#### 4.) Ausgang „LED“ (P3)

Veränderung nur über die Software möglich.

„Open Delay Time“

- .1 Steht in der Software „0“, leuchtet die LED (P3) parallel zum Relaisausgang.
- .2 Wird eine **Zeit** eingegeben, so ist die LED aktiv für die eingegebene Zeit bei unberechtigtem Öffnen des Türkontaktes (Eingang P7 braun).
- .3 Wird „ON/OFF“ (Standardeinstellung) eingegeben leuchtet die LED bis zum Schließen der Tür.

## 5.) Eingang „Versorgungsspannung“ P1, P2

- .1 Die Versorgungsspannung darf zwischen 10V und 18 VDC liegen

## 6.) BUS P8, P9

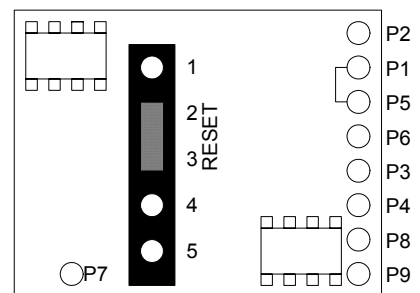
- .1 Bitte beachten Sie die CONLAN Anleitung für den RS485 BUS.

## Programmierung

Bei der ersten Inbetriebnahme sollte ein „Reset“ durchgeführt werden

### 7. RESET

- .1 Stecker in Pos. 2 – 3 (Zeichnung 2)
- .2 Spannung anlegen
- .3 LED leuchtet auf, nach 5 Sek. schaltet der Relaisausgang für 5 Sek.
- .4 Danach ist der Speicher gelöscht. Stecker in „Leer“-Position stecken. (Zeichnung 4)

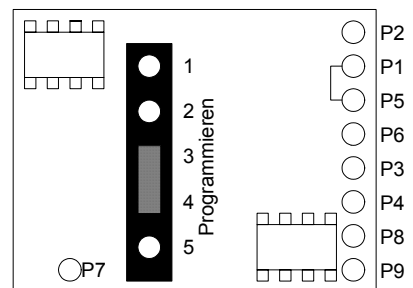


Zeichnung 3

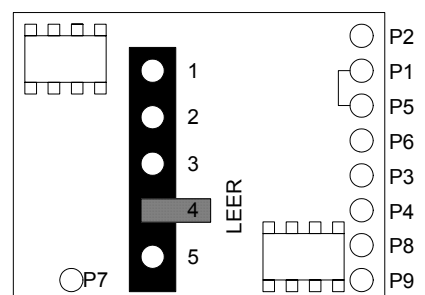
Zeichnung 2

### 8. Programmierung

- .1 Stecker in Pos. 3 – 4 (Zeichnung 3)
- .2 Code eingeben bzw. Transponder vorhalten, LED grün leuchtet am CT
- .3 Programmierung ist erfolgt.
- .4 Nächsten Code eingeben bzw. Transponder vorhalten
- .5 Nach erfolgter Programmierung, Stecker in „Leer“-Position stecken. (Zeichnung 4)

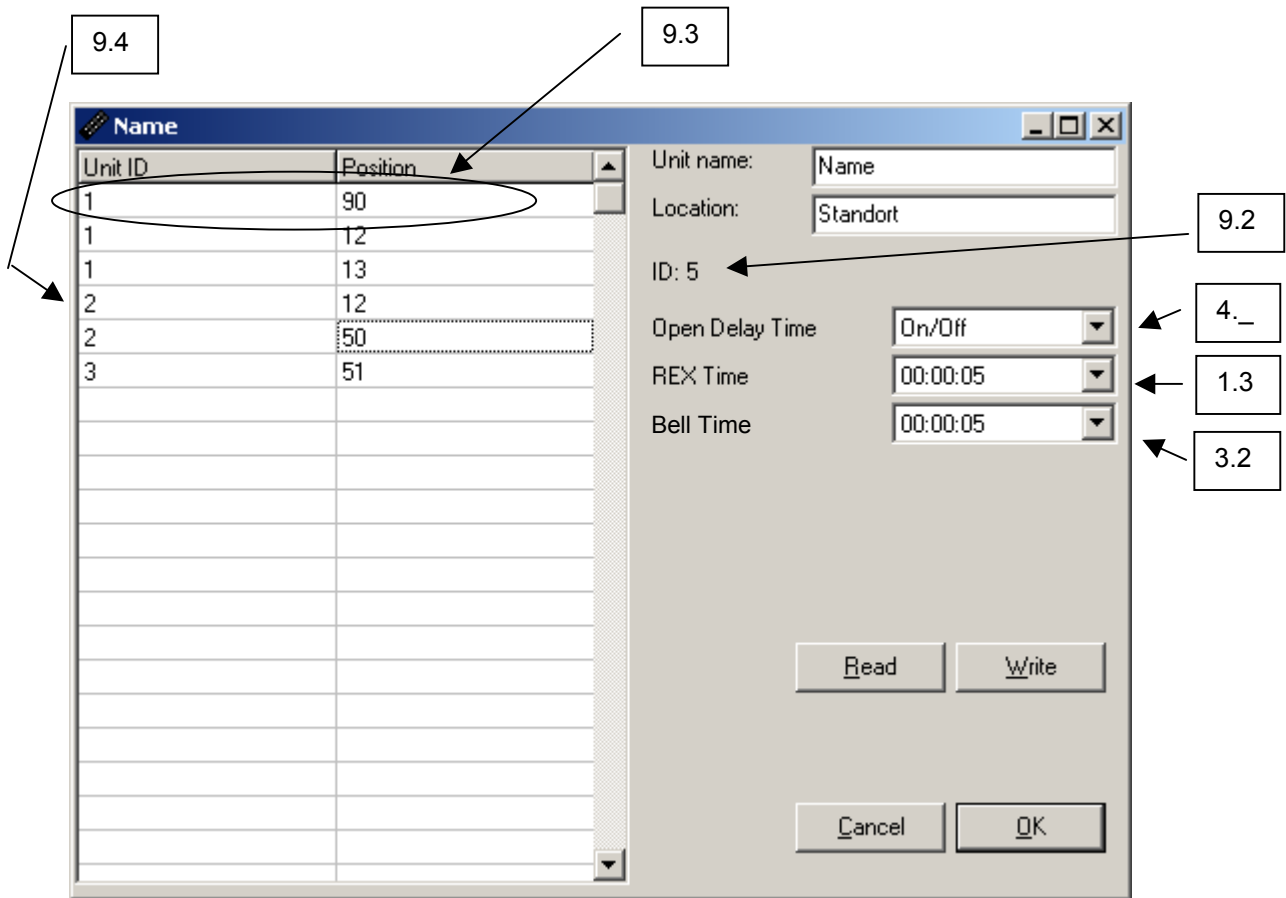


Zeichnung 3



Zeichnung 4

## 9.) Software CONLAN eXPRESS



- .1 Das BUS Modul 485-LA ist Stand-alone oder über den PC zu programmieren. Die Programmierung wird mit der Software CONLAN eXPRESS durchgeführt.
- .2 Die Standard Ident-Nr. ist 5.  
Bei mehreren Teilnehmern auf einen BUS, sind immer unterschiedliche ID-Nr. zu vergeben.  
Bei Stand-alone Programmierung sind auch Funktionen mit gleicher ID-Nr. möglich.
- .3 Bei manuellen „RESET“ ohne PC wird die Position 90 der ID1 nicht verändert.
- .4 Beispiel: An dieser Stelle ist eine Eingabeeinheit (CT2000 oder CT2000Prox) mit der ID-Nr.1 und die Codeposition **12** soll das 485-LA aktivieren. (**204** bedeutet Klingel)